

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 1

Artikel: Tippfehler ins Schwarze geschossen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-488906>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

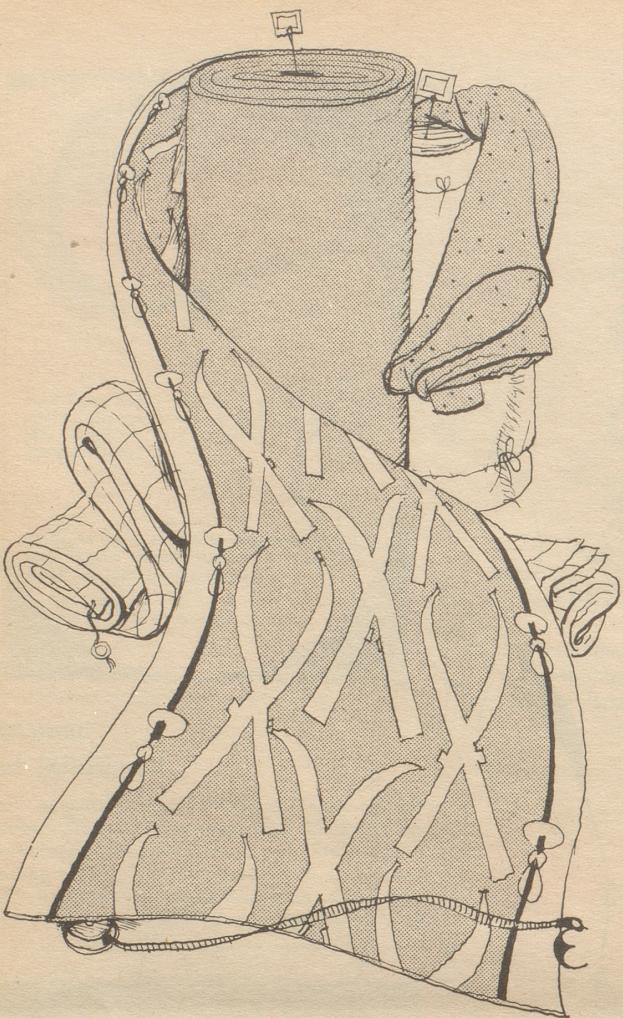
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Ski-Läufer

Croissant

Tippfehler ins Schwarze geschossen

Ein Herr findet auf der Straße einen Fingerring, den er durch den Bijoutier schätzen lässt und dann aufs Fundbüro bringt. Nach zehn Tagen erhält er von einer Dame eine Ueberweisung von 5 Franken. Der Finder bedankt sich bei der Dame mit folgenden Zeilen:

«Mit tiefgekühltem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang von Fr. 5.— (in Worten: Franken fünf) als Finderlohn für einen Fingerring im Werte von Fr. 450.— (durch den Fachmann geschätzt). Freundlich grüßt Sie Samuel.»

Er wollte eigentlich «mit tiefgefühltem Dank» schreiben, aber er machte einen Tippfehler und — versandte den Brief unverbessert.

R. W.

**Die Haut auf alle Fälle schützen,
Nach dem Rasieren
BRIT benützen!**

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Sanatorium Moskau

Kominforme Lenker fühlen
Oft ein Leiden in sich wühlen,
Wenn in ihren Blutgebinden
Sichtlich rote Körper schwinden,
Und man sieht Genossen fahren
Richtung Heim «Zum roten Zaren»,
Wo die guten Professoren
Sich der Therapie verschworen:
Gegen leibliche Beschwerden
Hilft nur eines: Röter werden!
Denn sie wissen aus Erfahrung:
Sünde ist des Uebels Nahrung.
Sie versteh'n, des Kranken Glauben
Linkerhand neu festzuschrauben.

Nun, mag auch die Kur geraten,
Muß man doch die Potentaten
Ostwärts in die Stille schicken,
Denn ein Kerl mit vielen Flicken
Darf nicht wieder führen gehen
Jene, die in Purpur sehen

Jetzo bliebe zu vertrauen,
Daß aus rotgefleckten Gauen
Viele solcher Patienten
Nach besagtem Kurort rennen.

Robert Däster

Wenn ... oder das Rückwärtspropheteien

Wie wäre es, wenn es nicht so wäre,
daß es schließlich so war, wie es war, —
sowas überlegt bei der Misère
mancher zu Beginn vom neuen Jahr.
Heute kann Herrn Bartli nichts passieren.
Rückwärts prophezeien ist sehr leicht.
Nur mit «Wenn» und «Hätte» debattieren!
Leider ist damit noch nichts erreicht.

Wenn das wäre, wäre es gescheiter.
Hinterher ist unser Bartli schlau.
Wenn der Roosevelt damals ... undsoweiter.
Unser Bartli weiß das ganz genau.
Damals fand Herr Bartli alles richtig.
Heute findet Bartli alles schlecht.
Heute sagt er: «Wenn ...» und macht sich wichtig.
Immer, wenn man «Wenn» sagt, hat man recht.

Wenn sich die west-östlichen Interessen ...
Wenn der Bevin dieses oder das ...
Wenn der Truman nun an Stelle dessen ...
Wenn der Tito irgendwen und -was ...
Wenn der Stalin nicht geäußert hätte ...
Wenn der Adenauer nicht vergift ...
Wenn de Gaulle nun auch noch ... Nun, ich wette:
Wenn's so wäre, wär's nicht so, wie's ist.

Und so redet Bartli immer weiter.
Wenn! Wenn dies und das ... wenn der und der ...
Bartli war schon immer viel gescheiter,
aber leider immer hinterher.
Hinterher kann jeder Mensch leicht klug sein.
Schade, daß man nichts mehr ändern kann.
Vorher kann man niemals klug genug sein.
Vorher klug sein — darauf kommt es an!

Kurd E. Heyne



Es sollte mich nicht wundern, wenn die Russen
auch die Fischgräte erfunden hätten ... Tyrlans

Säuberungsprozesse

Säuberungsprozesse sind Prozesse,
bei denen es nicht ganz sauber zu-
fis